

Metal Angel

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Tödungsmaschine	2
Kapitel 2:	5

Kapitel 1: Die Tödungsmaschine

In Tokio, im Jahre 2300 haben Wissenschaftler einen Engel erschaffen, einen Metal Engel.

Aber es lief schief....

Das Experiment brach aus und tötete viele Soldaten und Wissenschaftler.

Der Metal Engel zerstörte alles und hinterlässt Verwüstung und Chaos.

Ein Junge, der dort als Hausmeister neu angefangen hatte, hieß Kevin, er war 17 Jahre alt.

Der Metal Engel kam eines Nachts wieder in Labor.

Kevin stand vor dem Engel und war verblüfft.

Der Metal Engel sah Kevin an und packte ihm am Hals und zieht ihn hoch.

Er schrie "lass mich" und zappelte herum.

Ein Soldat kam an, er hieß Bouta, er war 35 Jahre alt.

Er schoß auf den Engel.

Der Engel ließ Kevin los und flog auf Bouta zu.

Er schrie "Mist" und flüchtete.

Kevin rannte hinterher und hüpfte auf den Engel, auf dem Rücken.

Der Metal Engel zerstörte das Dach und flog hinauf.

Kevin war noch hintendrauf.

Sie flogen weit hoch.

Der Metal Engel packte Kevin an sein linkes Bein und schleuderte ihn runter.

Er stürzte aufs Dach und war bewusstlos.

Das Experiment verschwindete.

METAL ANGEL

"Die Tödungsmaschine"

Kevin wurde von Bouta ins Krankenhaus gebracht.

Ein Tag später wachte Kevin auf.

Kevin: Wo bin ich...auaa, mein Rücken...

Bouta: Bleib still, Kleiner.

Kevin: Wer bist du ???

Bouta: Ich bin Bouta, der dir dein Leben gerettet hat.

Kevin: Ja danke, was war das für ein Mädchen mit Flügel.

Bouta: Das darf ich dir nicht sagen.

Kevin: Schade, das würde ich gern wissen.

Bouta: Ja, aber ich darf das n... (Bouta spricht rein)

Eron: Metal Engel...

Bouta: Profesor..

Eron: Das ist das Experiment, aber Kevin bitte nicht weiter sagen, Okay.?

Kevin: Okay.... aber wieso gief es mich an.

Eron: Der Engel ist eigentlich eine Tödungsmaschine der jeden Tödet

Kevin: Aber wieso ist es ein Mädchen

Eron: Mehr kann ich nichts sagen... (ging raus)

Bouta: Naja Kevin, ich werde mich langsam auch mal verabschieden, bis Morgen, auf der Arbeit.

Kevin: Okay. tschüss.

Julia, Kevins Schwester, hollte Kevin ab und brachte ihn nach Hause.

Kevin ruhte sich zu Hause aus und ging am nächsten Tag auf die Arbeit in Mount Maraji,

Ein riesen Labor auf einer Insel.

Als Kevin schuss hatte, kontrollierte er alle Räume und schloss ab.

Kevin war in ein Raum wo viele Maschinen sind und eine komische Substanz in einen Behälter.

Er schaute sich um und faste eine Maschine an.

Doch die Maschine ging an und schoß herum.

Kevin verkroch sich unter dem Tisch.

Die Maschine erschöß den Behälter und die Flüssigkeit floss auf Kevin drauf.

Kevin rannte weg, nach draußen.

Als er draussen war versteckte er sich.

Es kamen fünf Soldaten und gingen an ihn vorbei.

Sie sahen Kevin nicht.

Kevin rannte nach hause und Duschte sich.

Am nächsten Morgen machte Kevin Frühstück und Julia machte den Fernseher an.

Julia: Hast du gut geschlafen Kevin?

Kevin: Ja und du?

Julia: Ja ich auch, und wie schmeckt das Frühstück.

Kevin: Schmeckt gut.

Ferns.:Guten Morgen und Willkommen bei den Tagesnarichten,

Gestern gab es eine Schießerei in Mount Maraji.

Es starben zwei Soldaten wegen einer Kampfmaschine die noch nicht fertig war.

Julia: Weißst du was darüber Kevin.

Kevin: N..n.nein ich bin gleich nach meiner Arbeit nach Hause gegangen.

Julia: Es konnte ja sein, so ich muss Arbeiten gehen, bis später.

Kevin: na dann Tschüss.

Kevin ging zur Arbeit und sah die Zerstörung der Maschinen.

Er war wie versteinert.

Eron: Guten Morgen Kevin.

Kevin: Morgen

Eron: Wie konnte das geschehen, weißt du was darüber Kevin??

Kevin: Nein ich war das nicht und so....

Eron: Ich weiß das du das nicht warst aber hast du Gestern was komisches gesehen.

Kevin: Nein, ich habe nichts gesehen.

Eron: Schade, irgendwas hat das Lyciin zerstört.

Kevin: Was ist Lyciin.

Eron: Das war eine Flüssigkeit die gleub einen besondere Fähigkeiten gebt aber das wurde noch nie

ausprobiert, vielleicht auch das Gegenteil.

Kevin: Das heißt???

Eron: Man wird innerlich zerstört.

Kevin: Oh

Bouta: Morgen Kevin, zwei meiner guten Soldaten sind drauf gegangen, ich werde denjenigen finden der das angestellt war.

Kevin: Es kann auch anders passiert sein. Vielleicht hat die Maschine sich Automatisch eingeschaltet.

Bouta: Das glaub ich nicht.

Eron: Nein, das geht nicht, man braucht eine fernbedingung, aber es wird in einen sicherheitsraum aufbewahrt.

Kevin: Naja ich werd ma gehen.

Es wurde Dunkel und Kevin lief eine Abkürzung durch den Park.

Der Mond schien hell in dieser Nacht.

Kevin ging schneller und hörte was von hinten.

Er drehte sich um und sah niemanden.

Kevin rannte und hörte wieder das geräusch.

Auf einen Stein rutschte Kevin aus und flog hin.

Er wurde von zwei Männern aufgehoben und einer hielt ein Messer an sein Hals.

1Mann: Gib uns dein Geld und du wirst Schadensfroh frei kommen. (2Mann lacht)

2Mann: ja.. Schadensfroh...

Kevin: lasst mich, ich habe nichts dabei.

1Mann: Falsche Antwort Jungchen..

Der Mann hollte aus und wollte Kevin erstechen.

Als ein Geräusch hinter den Männern war.

Die Männer schauten sich um und sahen niemand und sie schauten wieder zurück.

Kevin war weit weg gerannt doch die Männer rannten hinterher.

Kevin wusste nicht wo er sich verstecken soll und rannte weiter.

Er stürzte sich hin und rappelte sich wieder auf.

Als Kevin endlich stehen blieb, sah er die beiden Männer nicht mehr.

Es war sehr still, Kevin lief langsam weiter und hatte bisschen Angst.

Er freute sich langsam als er am ende des Parks war.

Kurz vor dem ende sprangen die zwei Männer aus dem Gebüsch und hielten Kevin fest.

Der eine rammte ein Messer in den Bauch von Kevin und zog ihn wieder hinaus.

Als er wieder zustechen wollte, wurde er hochgezogen.

Der andere Mann rannte weg mit einen geschrei.

Kevin stande Versteinert da und Blutete stark.

Körperteile und Blut fielen von Himmel.

Der andere Mann wurde in ein Gebüsch gezogen von einer dunkleren Gestalt.

Kevin fiel hin und sah wiles verschommen.

Eine dunklere Gestalt ging auf ihm langsam los.

Kevin:Bitte..he....

???: Zoe Zoooeee

Kapitel 2:

In Tokio, im Jahre 2300 haben Wissenschaftler einen Engel erschaffen, einen Metal Engel.

Aber es lief schief....

Das Experiment brach aus und tötete viele Soldaten und Wissenschaftler.

Der Metal Engel zerstörte alles und hinterlässt Verwüstung und Chaos.

Ein Junge, der dort als Hausmeister neu angefangen hatte, hieß Kevin.

Kevin stand vor dem Engel und war verblüfft.

Der Metal Engel sah Kevin an und packte ihm am Hals und zieht ihn hoch.

Er schrie "lass mich" und zappelte herum.

Ein Soldat kam an, schoß auf den Engel.

Der Engel ließ Kevin los und flog auf dem Soldat zu.

Er schrie "Mist" und flüchtete.

Kevin rannte hinterher und hüpfte auf den Engel, auf dem Rücken.

Der Metal Engel zerstörte das Dach und flog hinauf.

Kevin war noch hintendrauf.

Sie flogen weit hoch.

Der Metal Engel packte Kevin an sein Bein und schleuderte ihn runter.

Er stürzte aufs Dach und war bewusstlos.

Das Experiment verschwindete.

METAL ANGEL

"Die Tödungsmaschine"

Kevin wurde von dem Soldat Bouta ins Krankenhaus gebracht.

Ein Tag später wachte Kevin auf.

Kevin: Wo bin ich...auaa, mein Rücken...

Bouta: Bleib still, Kleiner.

Kevin: Wer bist du ???

Bouta: Ich bin Bouta, der dir dein Leben gerettet hat.

Kevin: Ja danke, was war das für ein Mädchen mit Flügel.

Bouta: Das darf ich dir nicht sagen.

Kevin: Schade, das würde ich gern wissen.

Bouta: Ja, aber ich darf das nicht... (Bouta spricht rein)

Eron: Metal Engel...

Bouta: Profesor..

Eron: Das ist das Experiment, aber Kevin bitte nicht weiter sagen, Okay.?

Kevin: Okay.... aber wieso gief es mich an.

Eron: Der Engel ist eigentlich eine Tödungsmaschine der jeden Tödet

Kevin: Aber wieso ist es ein Mädchen

Eron: Mehr kann ich nichts sagen... (ging raus)

Bouta: Naja Kevin, ich werde mich langsam auch mal verabschieden, bis Morgen, auf der Arbeit.

Kevin: Okay. tschüss.

Julia, Kevins Schwester, hollte Kevin ab und brachte ihn nach Hause.
Kevin ruhte sich zu Hause aus und ging am nächsten Tag auf die Arbeit in Mount Maraji,
Ein riesen Labor auf einer Insel.
Als Kevin schuss hatte, kontrollierte er alle Räume und schloss ab.
Kevin war in ein Raum wo viele Maschinen sind und eine komische Substanz in einen Behälter.
Er schaute sich um und faste eine Maschine an.
Doch die Maschine ging an und schoß herum.
Kevin verkroch sich unter dem Tisch.
Die Maschine erschöß den Behälter und die Flüssigkeit floss auf Kevin drauf.
Er rannte weg, nach draußen.
Als er draussen war versteckte er sich.
Es kamen fünf Soldaten und gingen an ihn vorbei.
Sie sahen ihm nicht.
Er rannte nach Hause und Duschte sich.
Am nächsten Morgen machte Kevin Frühstück und Julia machte den Fernseher an.

Julia: Hast du gut geschlafen Kevin?

Kevin: Ja und du?

Julia: Ja ich auch, und wie schmeckt das Frühstück.

Kevin: Schmeckt gut.

Ferns.:Guten Morgen und Willkommen bei den Tagesnarichten,
Gestern gab es eine Schießerei in Mount Maraji.

Es starben zwei Soldaten wegen einer Kampfmaschine die noch nicht fertig war.

Julia: Weißst du was darüber Kevin.

Kevin: N..n.nein ich bin gleich nach meiner Arbeit nach Hause gegangen.

Julia: Es konnte ja sein, so ich muss Arbeiten gehen, bis später.

Kevin: na dann Tschüss.

Kevin ging zur Arbeit und sah die Zerstörung der Maschinen.

Er war wie versteinert.

Eron: Guten Morgen Kevin.

Kevin: Morgen

Eron: Wie konnte das geschehen, weißt du was darüber Kevin??

Kevin: Nein ich war das nicht und so....

Eron: Ich weiß das du das nicht warst aber hast du Gestern was komisches gesehen.

Kevin: Nein, ich habe nichts gesehen.

Eron: Schade, irgendwas hat das Lyciin zerstört.

Kevin: Was ist Lyciin.

Eron: Das war eine Flüssigkeit die gleub einen besondere Fähigkeiten gebt aber das wurde noch nie ausprobiert, vielleicht auch das Gegenteil.

Kevin: Das heißt???

Eron: Man wird innerlich zerstört.

Kevin: Oh

Bouta: Morgen Kevin, zwei meiner guten Soldaten sind drauf gegangen, ich werde denjenigen finden der das angestellt war.

Kevin: Es kann auch anders passiert sein. Vielleicht hat die Maschine sich Automatisch eingeschaltet.

Bouta: Das glaub ich nicht.

Eron: Nein, das geht nicht, man braucht eine fernbedingung, aber es wird in einen sicherheitsraum aufbewahrt.

Kevin: Naja ich werd ma gehen.

Es wurde Dunkel und Kevin lief eine Abkürzung durch den Park.

Der Mond schien hell in dieser Nacht.

Kevin ging schneller und hörte was von hinten.

Er drehte sich um und sah niemanden.

Kevin rannte und hörte wieder das geräusch.

Auf einen Stein rutschte Kevin aus und flog hin.

Er wurde von zwei Männern aufgehoben und einer hielt ein Messer an sein Hals.

1Mann: Gib uns dein Geld und du wirst Schadensfroh frei kommen. (2Mann lacht)

2Mann: ja.. Schadensfroh...

Kevin: lasst mich, ich habe nichts dabei.

1Mann: Falsche Antwort Jungchen..

Der Mann hollte aus und wollte Kevin erstechen.

Als ein Geräusch hinter den Männern war.

Die Männer schauten sich um und sahen niemand und sie schauten wieder zurück.

Kevin war weit weg gerannt doch die Männer rannten hinterher.

Kevin wusste nicht wo er sich verstecken soll und rannte weiter.

Er stürzte sich hin und rappelte sich wieder auf.

Als Kevin endlich stehen blieb, sah er die beiden Männer nicht mehr.

Es war sehr still, Kevin lief langsam weiter und hatte bisschen Angst.

Er freute sich langsam als er am ende des Parks war.

Kurz vor dem ende sprangen die zwei Männer aus dem Gebüsch und hielten Kevin fest.

Der eine rammte ein Messer in den Bauch von Kevin und zog ihn wieder hinaus.

Als er wieder zustechen wollte, wurde er hochgezogen.

Der andere Mann rannte weg mit einen geschrei.

Kevin stande Versteinert da und Blutete stark.

Körperteile und Blut fielen von Himmel.

Der andere Mann wurde in ein Gebüsch gezogen von einer dunkleren Gestalt.

Kevin fiel hin und sah alles verschommen.

Eine dunklere Gestalt ging auf ihm langsam zu.

Kevin:Bitte..he....

???: Zoe Zoooeee